

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Breitenfelde am 29. September 2011, Gothmanns
Hotel, Bundesstraße in Breitenfelde

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend: 12

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 13

a) Stimmberechtigte:

Bemerkungen:

1. Bgm. Fröhlich, Anne (als Vorsitzende)
2. GV Rosen, Kerstin
3. GV Griese, Dietmar
4. GV Hack, Dirk
5. GV Koletzki, Gudrun
6. GV Heins, Adolf
7. GV Pfeiffer, Kirsten
8. GV Röhrs, Oliver
9. GV Grüneberg, Stefan
10. GV Jenß, Johannes
11. GV Johannsen, Sönke
12. GV Bruhn, Arnold
13. GV Schütt, Ferdinand

fehlt entschuldigt

b) Nicht Stimmberechtigte

1. Johann, Marco (Protokollführer)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im 1. Halbjahr 2011
6. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes
7. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.2
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011
9. Auftragsvergabe „Zaun Regenrückhaltebecken“
10. Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Bauvoranfrage
12. Personalangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

1 **Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Bürgermeisterin Fröhlich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Herr Griese stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5, Bericht über die außer- und überplanmäßigen Ausgaben im 1. Halbjahr 2011 und 8, 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011, nacheinander zu behandeln.

Bürgermeisterin Fröhlich bittet, den Tagesordnungspunkt "Teilfortschreibung des Regionalplans - Windenergieeignungsfläche" als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

TOP 8, 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011 wird im Anschluss an TOP 5, Bericht über die außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im 1. Halbjahr 2011, behandelt und wird zu TOP 6. Der bisherige TOP 6 wird TOP 7 usw..

TOP 10 wird "Teilfortschreibung des Regionalplans - Windenergieeignungsflächen". Der bisherige TOP 10, Verschiedenes, wird TOP 11 usw. 12 0 0

Damit ist der Beschluss angenommen. Es ergibt sich folgende weitere Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im 1. Halbjahr 2011
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011
7. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes
8. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.2
9. Auftragsvergabe „Zaun Regenrückhaltebecken“
10. Teilfortschreibung des Regionalplans - Windenergieeignungsfläche
11. Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Bauvoranfrage
13. Personalangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

TOP

2 **Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2011**

dafür dagegen Enthaltungen

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2011 werden keine Einwende erhoben.

TOP

3 **Bericht der Bürgermeisterin**

dafür dagegen Enthaltungen

a) Siemers Gasthof

Bürgermeisterin Fröhlich berichtet über das laufende Verfahren.

b) Baugebiete B-Plan 12.1 und 12.2

Im B-Plan 12.1 sind lediglich 2 Grundstücke noch frei.
Im B-Plan 12.2 ist ein Grundstück verkauft, zwei weitere sind reserviert.

Die Ausgleichspflanzungen sind teilweise erledigt. Die Restarbeiten werden in diesem Jahr durchgeführt.

c) Straßenlampen in Höhe Siemers Gasthof

Die Straßenlampen sind bereits abgebaut und in den Straßen "Am Knüllen" (1) und im „Mühlenweg“ (2) aufgestellt worden.

d) BOGA

Bürgermeisterin Fröhlich berichtet über den Start der Breitenfelder Offener Ganztagschule (BOGA)

e) Kindergarten

Im Kindergarten ist das Bad erneuert worden.

f) Kirchengemeinde

Pastor Höppner ist verabschiedet worden. Pastor Lotichius hat seine Pastorstelle angetreten und wird noch umziehen.

g) Abwasserpumpe am Tennisplatz

Die Abwasserpumpe ist ausgefallen. Das akustische Signal, das bei einem Defekt gesendet wird, hat keiner gehört. Aufgefallen ist der Defekt erst, als es am Tennisplatz zum Überlauf gekommen ist. Die Pumpe ist repariert worden. Es wird ein Angebot für eine

Störmeldeleuchte eingeholt, damit ein künftiger Defekt früher bemerkt wird.

h) Pachtangelegenheiten

Ein Pächter hat darum gebeten, den Pachtvertrag für eine landwirtschaftliche Fläche vorzeitig aufzulösen. Diese Fläche soll gegen Höchstgebot neu verpachtet werden. Sofern ein adäquates Angebot vorliegt, soll dem Antrag entsprochen werden.

i) Kinderfest

Das Kinderfest auf dem Gelände der Feuerwehr und dem Bauhof ist gut angenommen worden. Der Standort hat sich bewährt.

j) Theaterfahrt

Die Theaterfahrt ist ausgefallen, da nur zwei Anmeldungen vorlagen, obwohl an alle Haushalte Informationen verteilt wurden.

k) Gemeindebus

Für den Bus wird eine Nutzungsordnung erstellt.

l) Sportverein

Bürgermeisterin Fröhlich berichtet über eine Anfrage des Sportvereins anlässlich des Aufstiegs der 1. Herrenmannschaft. Es konnten nur die bekannten Angaben bestätigt werden.

m) Freiwillige Feuerwehr

Der Wehrführer und der stellvertretende Wehrführer haben sich erneut zur Wahl gestellt und wurden im Amt bestätigt. Die Verpflichtung durch die Bürgermeisterin erfolgt noch.

n) Sprechstunde der Bürgermeisterin

Die Sprechstunde der Bürgermeisterin finden künftig mittwochs (bislang dienstags) statt. Die geänderten Zeiten sind bereits in den Schaukästen ausgehängt.

Zum Bericht der Bürgermeisterin werden zwei Erweiterungsfragen gestellt:

1. Schulwegplanung

Es wird die Frage gestellt, ob es eine offizielle Schulwegplanung gibt. Diese Frage soll mit dem Protokoll beantwortet werden.

Anmerkung zum Protokoll

Es sind noch Rücksprachen mit den Fachbehörden zu führen. Ein Bericht folgt.

2. Breitbandversorgung

Die Verwaltung wird gebeten, die Ortsnetz GmbH zu bitten, die Eigentümer der Grundstücke der B-Pläne 12.1 und 12.2 schriftlich zu informieren, dass die Gemeinde 300 € für die Breitbandversorgung je

Grundstück vorfinanziert hat und die Gemeinde dementsprechend einen Erstattungsanspruch hat.

Ergänzung zum Protokoll:

Die Ortsnetz GmbH wird gebeten, zusätzlich eine Liste über alle Anschlüsse im B-Plan 12.1 zu erstellen, damit entsprechend abgerechnet werden kann.

4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bitte zu prüfen, inwiefern ein Leinenzwang durchgesetzt werden kann. Diese Frage wird im Protokoll beantwortet.

Ergänzung zum Protokoll:

Gem. § 2 des Gefahrhundegesetzes (GefHG) sind Hunde so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen.

Für folgende Bereiche besteht gem. GefHG Leinenzwang:

- 1. in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr,*
- 2. bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,*
- 3. in der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten oder anderweitig begrenzten Park-, Garten- und Grünanlagen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundeauslaufgebiete,*
- 4. bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern, in Aufzügen, in Fluren und in sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen,*
- 5. in öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln,*
- 6. in Sportanlagen und auf Zelt- und Campingplätzen,*
- 7. auf Friedhöfen,*
- 8. auf Märkten und Messen.*

Einzelfälle, in denen ein Schaden eintritt, sind mit dem Hundehalter privatrechtlich abzuwickeln und rechtfertigen in der Regel z. B. keinen Erlass. einer Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mit der der Leinenzwang ausgeweitet wird.

TOP dafür dagegen Enthaltungen
5 Bericht über die außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im 1. Halbjahr 2011

Herr Griese erläutert den Bericht über die außer- und überplanmäßigen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2011

TOP dafür dagegen Enthaltungen
6 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2011

Der Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung 2011 werden beraten.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung berät über den Nachtragshaushaltsplan 2011 und beschließt die sich aus dem Nachtragshaushaltsplan resultierende Nachtragshaushaltssatzung in der Fassung der diesem Protokoll beigefügten 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Breitenfelde für das Haushaltsjahr 2011.

11 0 1

TOP dafür dagegen Enthaltungen
7 13. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeindevertretung ist die Vorlage des Planungsbüros BSK zugegangen.

1. Beschlussvorschlag

Die gem. § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 4 BauGB von der Planung unterrichteten Behörden und Träger der öffentlichen Belange haben Stellungnahmen zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenfelde, für das Gebiet nördlich der Bundesstraße 207, westlich des Kuckusredders, südlich angrenzend an die B-Pläne Nr. 10 und Nr. 12, für eine Fläche westlich des Mühlenweges abgegeben.

Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft, die Entwürfe der Flächennutzungsplanänderung werden in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung gebilligt:

12 0 0

2. Beschlussvorschlag

Die Entwürfe des Planes und der Begründung mit Umweltbericht werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die beteiligten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbände werden über die öffentliche Auslegung benachrichtigt.

12 0 0

TOP
8

dafür dagegen Enthaltungen

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.2

Der Gemeindevertretung ist die Vorlage des Planungsbüros BSK zugegangen.

1, Beschlussvorschlag

Die gem. § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 4 BauGB von der Planung unterrichteten Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.2 der Gemeinde Breitenfelde für das Gebiet nördlich der Bundesstraße 207, westlich des Kuckusredders, südlich angrenzend an die B-Pläne Nr. 10 und Nr. 12 abgegeben. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft, die Entwürfe der Bebauungsplanänderung werden in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung gebilligt:

12 0 0

Beschlussvorschlag

Die Entwürfe des Planes und der Begründung mit Umweltbericht werden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die beteiligten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbände werden über die öffentliche Auslegung benachrichtigt.

12 0 0

TOP
9

dafür dagegen Enthaltungen

Auftragsvergabe "Zaun Regenrückhaltebecken"

Die Angebote liegen noch nicht vor.

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss wird ermächtigt, nach Eingang der Angebote, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

12 0 0

TOP
10

dafür dagegen Enthaltungen

Teilfortschreibung des Regionalplans – Windenergieeignungsflächen

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, inhaltlich folgende Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abzugeben:

12 0 0

"Die Entfernung der Windeignungsfläche zur nächsten Bebauung in Neuenlande muss mindestens 1.000 Meter betragen".

TOP
11

dafür dagegen Enthaltungen

Verschiedenes

- a) GV Bruhn bittet um Mitteilung, ob die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung vorgenommen wurde.

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

Die Antwort soll dem Protokoll beigelegt werden.

Ergänzung zum Protokoll:

Auf Grund eines noch nicht gelösten Softwareproblems kann derzeit keine Auswertung erfolgen. Über den weiteren Verlauf wird zu gegebener Zeit berichtet.

- b) Schredderaktion
Die nächste Schredderaktion findet am 24. und 25. Oktober statt.

III. Öffentlicher Teil

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

entfällt, da keine Einwohner mehr anwesend sind.

Bürgermeisterin Fröhlich schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer